

# GANZTAG



## MEHR ALS EINE CHANCE

Das Schuljahr 2026/27 wird ein ganz besonderes: Denn dann tritt das Ganztagsförderungsgesetz (kurz: GaFöG) des Bundes ein. Heißt: Kinder haben ab diesem Zeitpunkt Anspruch auf Betreuung auf insgesamt acht Zeitstunden an allen fünf Werktagen. Auch die Ferien miteingeschlossen. Einzig vier Wochen pro Jahr gilt das nicht.

## FÜR VEREINE, SCHULEN UND KOMMUNEN ERGIBT SICH DARAUS EINE ENTSCHEIDENDE FRAGE: WIE KÖNNEN WIR BEWEGUNG UND BILDUNG AM EFFEKTIVSTEN ZUSAMMENBRINGEN?

Genau um diese zentrale Frage ging es beim Kongressauftakt zum Kinderturn-Kongress Anfang Mai im SpOrt Stuttgart. Knapp 100 Entscheider aus Politik, Wissenschaft, Sport und Gesellschaft identifizierten dabei vier übergeordnete Ziele von qualitativ guten Bewegungsangeboten in der Ganztagsschule (GTS):

1

Bewusstsein schaffen, dass vor Ort die inhaltliche Ausgestaltung gemeinsam mit den Sportvereinen erfolgen sollte.

Ganztagsschule braucht Qualität, Verlässlichkeit, Vertrauen, Koordination und Vielfalt.

2

3

Kontakte knüpfen und gegenseitigen Austausch fördern, Netzwerk aufbauen.

Gute Bildung mit täglich qualifizierter Bewegung sicherstellen.

4

Stephan Scheel, Geschäftsbereichsleiter Kinder, Jugend und Freizeit, sieht in dieser Veranstaltung ein weiteres Mosaiksteinchen in der Entwicklung von Bewegung und Bildung im Ganztag: „Das initiierte Netzwerk hat allein an dem Abend gezeigt, welch' vielfältige Möglichkeiten Bewegung im Ganztag bietet; diese Potenziale müssen wir jetzt nutzen.“

Scheel verweist in erster Linie auf die wissenschaftlichen Ergebnisse von Dr. Petra A. Arndt. Die Neurowissenschaftlerin machte deutlich, dass ein erhöhtes Stresslevel bei Kindern und Jugendlichen zusammen mit fehlender Bewegung Lernprozesse verhindert und damit die motorische Entwicklung bremst. Für den GBler ein entscheidender Fingerzeig für die Zukunft: „Bisher sind wir in der Annahme gewesen, Bewegung unterstützt Lernprozesse grundsätzlich; jetzt wissen wir: Zu wenig Bewegung verhindert erfolgreiche Lernprozesse und schadet der gesunden Entwicklung von Kindern.“

Wie ein bewegungsintensiverer Schulalltag aussehen kann, veranschaulichten die eingeladenen Gäste. Etwa Angelika Mertens, Rektorin der Grundschule Dürrenzimmern. An ihrer

Schule werden Klassenarbeiten bewusst nach sportlichen Bewegungseinheiten geschrieben. „Dadurch können sich Kinder viel besser konzentrieren und die Notendurchschnitte liegen deutlich höher“, erklärt sie.

Insgesamt ist das Thema der Bewegung im Ganztag aber nach wie vor ein großes und sorgenvolles, wie auch das jährlich stattfindende Fitnessbarometer der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg (KTS BW) einmal mehr verdeutlicht. Nachdem im vergangenen Jahr die Fitnesswerte noch Grund zur leichten Hoffnung geboten haben, deuten die Ergebnisse fürs aktuelle Jahr allerdings wieder auf eine Abnahme hin, berichtete Susane Weimann, Vorstandsvorsitzende der KTS BW beim Kongressauftakt.



Mit der Turnbeutelbande stellt die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg allen Kitas, Grundschulen, Vereinen und Kommunen kostenfrei einen Motorik-Test zur Verfügung und ruft auf, Teil der Turnbeutelbande zu werden. Ziel ist es, mit dem Fitnessbarometer ein flächendeckendes Monitoring zu gewährleisten, Maßnahmen zur Bewegungsförderung datenbasiert weiterzuentwickeln und die Möglichkeit zu schaffen, die Wirkung von Maßnahmen zur Bewegungsförderung vor Ort zu überprüfen.

Mehr Infos auf der Website:





Auch Ex-Turnerin Elisabeth „Eli“ Seitz verweist an dem Abend auf die enorme Bedeutung von Sport und Bewegung: „Nicht nur aus sportlicher Sicht, sondern um das Leben gut gestalten zu können.“ Ihre Devise: Die Vielfalt von Sport aufzeigen, damit jedes Kind seine Sportart findet und sich lebenslang bewegt.

### **GUTE ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN STB UND BTB**

Wie diesen Herausforderungen im Ganzttag auf verschiedenen Ebenen entgegengetreten werden kann, dazu befinden sich STB und BTB seit Monaten im aktiven Austausch. Hierbei sind sie jedoch auf das Zusammenspiel von Kommune, Schule und Verein angewiesen.

In Zeiten von personellen Engpässen gestaltet sich die Verzahnung von Bewegung und Bildung jedoch schwierig. Selbst wenn die Bereitschaft da ist, Ganztagesangebote zu unterstützen, fehlen bei den Beteiligten häufig die Ressourcen oder das Know-How die entsprechenden Prozesse in Gang zu bringen. An dieser Schaltstelle sieht sich der Schwäbische Turnerbund. „Wir müssen noch viel mehr das Kind in den Mittelpunkt stellen und sicherstellen, dass in den nächsten vier Jahren bis zum vollständigen Ausbau die inhaltliche Ausgestaltung der Ganztagesgrundschulen für eine gelingende Kindheit mehr Bedeutung bei den Entscheidern im Land und den Machern vor Ort bekommt“, fordert GBler Scheel.

### **WIE KÖNNEN VEREINE, KOMMUNEN UND SCHULEN DIE HERAUSFORDERUNG ANGEHEN?**

„Indem sie sich vernetzen“, erklärt Thomas Krombacher, Programmleiter bei Gemeinschaftserlebnis Sport (GES). Diesen Bedarf

haben STB und BTB vor geraumer Zeit erkannt und mit Gegenmaßnahmen die ersten Schritte eingeleitet.

- Das Kind wieder in den Mittelpunkt stellen (Stichwort: Adultismus). Die Kinder bei der Ausgestaltung von (Bewegungs-)Angeboten aktiv ins Boot holen.
- (Attraktive) Bewegungsräume schaffen.
- Möglichst viele Menschen in und um den Schulalltag für Bewegung qualifizieren und Vereinen Hilfestellungen beim Aufbau von Personal bieten.

Pünktlich zum Kongressauftakt haben beide Turnverbände ihre neue Broschüre *Mein Ganzttag! Weil ich mich so gerne bewege* vorgestellt. In dieser haben beide Verbände die wichtigsten Informationen aufgeführt, wie das Thema Ganzttag mit Bewegung zwischen Kommune, Verein und Schule aussehen kann. „Der praktische Leitfaden soll die Barrieren abbauen, sich mit dem Thema zu beschäftigen“, erklärt Scheel.

Neben der Broschüre haben STB und BTB die Website [bewegungimganzttag.de](http://bewegungimganzttag.de) ins Leben gerufen, wo die Informationen aus der Broschüre sowie weitere praktischen Tipps gesammelt werden. Diese soll sukzessive erweitert werden und so den die Verzahnung von Bildung Bewegung im Ganzttag vereinfachen.



## DIE STIMMEN DES ABENDS

Bewegung und Sport sind nicht nur aus sportlicher Sicht wichtig, sondern um das Leben gut gestalten zu können. Ohne Bewegung geht Leben eigentlich nicht. Immer dann, wenn man die Möglichkeit hat, sich weniger zu bewegen, sollte man kurz nachdenken und sagen: Hey, ich nehme doch die Treppe statt des Fahrstuhls. Heute fahre ich nicht mit dem Auto, sondern mit dem Fahrrad. Statt auf dem Sofa zu chillen, eine Runde spazieren zu gehen. Es gibt so viele Möglichkeiten. Manchmal muss man einfach über seinen Schatten springen. Man muss Vorbild sein. Man muss den Kindern zeigen: Bewegung ist Spaß. Jeder hat einen Bewegungsdrang. Den muss man irgendwie auskosten und ausnutzen. So machen es die Kinder dann nach. Wenn man viele Sportarten aufzeigt, dann gibt es für jedes Kind irgendetwas, was dabei ist. Eine Ganztagschule der Zukunft verkörpert diese Gedanken.



**Elisabeth „Eli“ Seitz**  
Ex-Turnerin und Mama

Die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg kann dazu beitragen, Menschen zu vernetzen, Brücken zu bauen und Zusammenarbeit zu initiieren, um gemeinsam zu wirken. Es sollte unser Anspruch hier in Baden-Württemberg sein, die Fitnesswerte unserer Kinder in der Zukunft zu steigern. Dafür braucht es viele und engagierte Akteure, die den Mut haben, Dinge zu verändern. Ich habe von der Veranstaltung zwei Punkte mitgenommen: Erstens, dass es wichtig ist, auch mal wieder Kinder zu befragen, was sie brauchen und sie teilhaben zu lassen. Und zweitens nehme ich sehr viel Motivation mit, um gemeinsam mit anderen Akteuren für die Grundschulkinder in Baden-Württemberg etwas zu bewegen.



**Susanne Weimann**  
Vorstandsvorsitzende Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

Wo Mut ist und gehandelt wird, führt das zum Erfolg. Um Bildung und Bewegung besser zu verzahnen, benötigt es klare Strukturen, um Möglichkeiten und Räume zu schaffen. Eine gelingende Ganztagschule zeichnet die Kooperation zwischen Schule, Kommune und Verein aus.

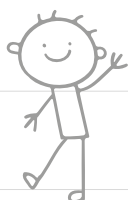


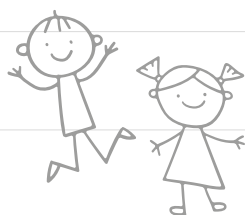
**Markus Benkeser**  
Präsident Badischer Turner-Bund und Bürgermeister Seebach

„Meine Traumschule hat einen großen, grünen Pausenhof mit viel Spaß und Spielen. Jedes Kind darf machen, was es will. Es gibt aber schon Regeln. Stopp heißt Stopp. Die Lehrer achten darauf, dass die Kinder nicht raufen. Aber man darf auf Bäume klettern und Fange spielen. Jedes Kind soll auf diese Weise glücklich von der Pause ins Klassenzimmer kommt. Sport bedeutet für mich Bewegung, damit ich mich auspowern kann, um danach im Unterricht weiterzumachen. Ohne Stress, runterfahren und keine Gedanken haben.“



**Marlene Christiansen**  
Schülerin





Bewegung ist ein unglaublich wichtiger Faktor im Zusammenhang mit Schule und Ganzttag. Wir haben das heute aus wissenschaftlicher Sicht bestätigt bekommen. Der Sportverein kann Fachpersonal, ausgebildetes Personal, das wir sowieso haben, einsetzen. Wir haben beim Kongressauftakt zudem gehört, dass es in Schulen zu Teilen daran scheitert. Der Sportverein kann Trend- und Randsportarten bedienen und damit die Motivation bei den Kindern steigern. Perspektivisch kann der Sportverein auch gut für Talentsichtung und -förderung eingesetzt werden. Außerdem dürfen Sportangebote nicht immer als letzter Punkt am Nachmittag eingebaut werden. Sondern auch schon vormittags während des normalen Unterrichts.



**Claudia Heil**  
Geschäftsführerin SV Winnenden

Sport und Bewegung sind extrem wichtig für eine gelingende Kindheit, für ein gelingendes Leben insgesamt. Für eine gelingende Ganzttagsschule spielt eine regelmäßige Bewegungszeit in der Schule eine ganz große Rolle. Nicht nur mit Bewegungspausen, sondern, wenn man merkt, dass ein Kind nicht mehr kann; dass es raus darf. Dann soll es sich mit Bewegungskarten in der Schule beschäftigen dürfen; nicht nur auf dem Platz sitzen. Es darf sich hinlegen, aufstehen; in Bewegung sein.



**Angelika Mertens**  
Rektorin der Grundschule  
Dürrenzimmern

**Clara Zöller (links),  
Vorstandsmitglied der  
Badischen Turnerjugend,  
Pia Städele, Vorsitzende  
der STB-Jugend, sowie  
Turni haben den bildungs-  
politischen Kongressauf-  
takt eröffnet.**

Die geballte Einigkeit aller Teilnehmer beim Kongressauftakt hat klar gezeigt: Wir brauchen viel mehr Bewegung. Wir müssen das als Chance im Ganztagesbetrieb sehen, um es in diese ganze Thematik miteinzubauen. Als Elternbeirat können wir aufgrund von unserer Vielfalt ganz viel beitragen. Bei mir hinten dran stehen tausende Elternteile. Da gibt es so viele Erfahrungen und Input, die wir liefern können. Letztendlich sind wir auch nur Sprachorgan unserer Kinder, welche Bedürfnisse sie haben. Bewegung und Bildung benötigen Rhythmisierung. Das heißt: Bewegung in den Unterricht integrieren; losgelöst von jeglichen Pausen.



**Claus Allgeier**  
Elternbeiratsvorsitzender  
Theodor-Heuss-Schule Sandhausen

Wir müssen einfach ins Tun kommen. Es gibt viele Macher in dem System und viele gute Ideen. Wir stehen uns manchmal selbst im Weg, weil wir in irgendwelchen Begrenzungen denken. Loslegen, machen und umsetzen muss die Devise lauten. Wir als GES können ein multiprofessionelles Netzwerk herstellen und begleiten. Es braucht viele Protagonisten, um dieses System zu bereichern, damit das Bewusstsein einsetzt, wie wichtig Bildung und Bewegung sind für alle Entwicklungsbereiche für Kinder und Jugendliche. Und welchen Nutzen am Ende die Gesellschaft daraus ziehen kann.



**Thomas Krombacher**  
Programmleiter GES Stuttgart



# Checkliste

Bin ich starklar, ein Ganztagesangebot zu starten?

- ✓ Was möchte ich anbieten?
- ✓ Welche Ressourcen stehen mir zur Verfügung?
- ✓ Was ist mein Ziel mit dem Ganztagesangebot?
- ✓ Erfüllt mein Angebot folgende Kriterien?
  - Pädagogische Qualität
  - Inhaltliche Qualität
  - Verlässlichkeit
  - Ungleich zum Vereinsangebot

→ Wenn euer Verein all diese Parameter erfüllt, seid ihr bereit!

So starte ich mein Angebot im Verein

- ✓ Entwerft euer Angebot.
- ✓ Stellt sicher, dass ihr ausreichend Ressourcen dafür habt (Sportstätten + Personal)
- ✓ Nehmt Kontakt auf mit eurer zuständigen Kommune.
- ✓ Prüft die Fördermöglichkeiten der Kommunen und Sportfachverbände BTB und STB.
- ✓ Stellt euren Antrag.

→ *Startet euer Angebot!*



Wie sehen Kinder das Thema Ganzttag?  
Hier erklären sie es:



## Euer Ansprechpartner



Stephan Scheel  
[stephan.scheel@stb.de](mailto:stephan.scheel@stb.de)

# FUSSBALL-WM IM KINDERTURNEN

Eine Kinderturnstunde rund um Fußball,  
Bewegung und Teamgeist

🕒 15 Minuten

## INTRO

### BALLJÄGER AUF WM-MISSION

*Material:* Fußbälle, Poolnudeln,  
optional: Markierungshütchen

#### ABLAUF

Bis auf zwei bis drei Kinder hat jedes Kind einen Ball am Fuß. Die Kinder ohne Ball erhalten jeweils eine Poolnudel und übernehmen die Rolle der Balljäger.

Alle Kinder bewegen sich gleichzeitig frei im Spielfeld. Die Kinder mit Ball dribbeln durch den Raum und versuchen, ihren Ball mit dem Körper geschickt vor den Balljägern abzuschirmen. Die Balljäger versuchen, mit ihrer Poolnudel einen Ball eines anderen Kindes zu berühren.

Wird ein Ball berührt, tauschen die beiden Kinder sofort ihre Rollen: Der Balljäger übernimmt den Ball und dribbelt weiter, das getroffene Kind erhält die Poolnudel und wird zum neuen Balljäger.

Das Spiel läuft ohne Unterbrechung weiter, sodass ständig neue Spielsituationen und Rollenwechsel entstehen.

#### VARIATION

Es befinden sich weniger Bälle als Kinder im Spielfeld. Die Kinder mit Ball können sich gegenseitig den Ball zuspielen, um gemeinsam den Ballbesitz zu sichern.



Die Fußball-Weltmeisterschaft 2026 in den USA, Mexiko und Kanada steht vor der Tür – höchste Zeit, dass auch die Kinder in der Turnhalle WM-Luft schnuppern. In dieser Kinderturnstunde verwandelt sich die Halle in ein großes Trainingscamp, in dem Ballgefühl, Dribbling, Zielgenauigkeit und Teamgeist im Mittelpunkt stehen. An abwechslungsreichen Stationen sammeln die Kinder spielerisch wichtige Fußballerfahrungen, bevor sie sich im großen Mini-WM-Turnier miteinander messen.



### BEWEGUNGSAUFGABEN ZUR EINSTIMMUNG

Bevor die Kinder in den großen WM-Parcours starten, werden noch folgende Bewegungsaufgaben durchgeführt:

- Dribble nur mit dem rechten Fuß.
- Dribble nur mit dem linken Fuß.
- Stoppe den Ball mit der Fußsohle.
- Drehe dich einmal um deinen Ball.
- Spiele den Ball kurz nach vorne und hole ihn wieder ein.
- Spiele zehn Doppelpässe mit einer Wand.



### Die große WM-Technik-Challenge

Die Kinder durchlaufen einen abwechslungsreichen Fußball-Parcours und sammeln an verschiedenen Stationen wichtige Erfahrungen rund um Ballgefühl, Koordination, Zielgenauigkeit und Technik.

# HAUPTTEIL

🕒 30 Minuten

1

## BALLBALANCE IM S-KURVEN-PARCOURS

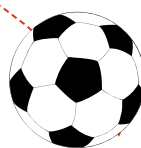
Vier bis acht kleine Matten werden in Form einer S-Kurve miteinander verbunden. Die Kinder versuchen, ihren Ball kontrolliert über die Mattenbahn zu führen, ohne dass dieser herunterfällt. Fällt der Ball von der Bahn, beginnt das Kind erneut am Start.

### MATERIAL

Kleine Matten, Fußbälle, optional Langbänke als Bande



Für jüngere Kinder können seitlich Langbänke als Bande aufgebaut werden.



2

## DER TORWART-EINWURF

Die Kinder werfen den Ball mit beiden Händen über den Kopf – wie bei einem Einwurf im Fußball – gegen ein schräg gestelltes Trampolin. Der zurückspringende Ball soll anschließend möglichst sicher wie ein Torwart gefangen werden.

### MATERIAL

Fußbälle, Trampolin



3

### SLALOM-DRIBBLING

Zwischen zwei Weichbodenmatten wird ein Slalomparcours aus Stangen aufgebaut. Die Kinder dribbeln kontrolliert durch den Parcours und behalten den Ball möglichst nah am Fuß.

#### MATERIAL

Fußbälle, Slalomstangen, Weichbodenmatten



4

### REIFEN-SLALOM

Zwischen zwei Weichbodenmatten entsteht eine Gasse. Seitlich platzierte Reifen markieren den Laufweg. Die Kinder dribbeln möglichst flüssig und kontrolliert durch den Slalom.

#### MATERIAL

Fußbälle, Reifen, Weichbodenmatten



5

### ÜBER STOCK UND BALL

Die Kinder befördern ihren Ball zunächst kontrolliert über eine Kinderturnleiter auf eine Matte. Anschließend wird der Ball weiter durch einen aufgebauten Stangenparcours gespielt. Dabei sind Gefühl, Präzision und Übersicht gefragt.

#### MATERIAL

Fußbälle, Kinderturnleiter, Turnstangen, Matten



## 6

**SCHUSS DURCH DIE KASTENTORE**

Mehrere Kastenteile bilden kleine Tore oder Durchgänge. Die Kinder schießen ihren Ball durch die Öffnungen, laufen außen um die Station herum und stoppen ihren Ball anschließend wieder kontrolliert.

**MATERIAL**

Fußbälle, Kastenteile

**BONUSSTATION: ZIELSCHUSS WIE DIE WM-STARS**

Die Kinder versuchen gezielt verschiedene Zielbereiche im Tor zu treffen. Unterschiedliche Trefferzonen können verschiedene Punktzahlen erhalten und sorgen für zusätzliche Motivation.

**MATERIAL**

Fußbälle, Torwand, kleines Fußballtor oder alternativ eine markierte Wandfläche



## 7

**DOPPELPASS IN DER PASSGASSE**

Zwischen zwei Langbänken entsteht eine Passgasse. Seitlich stehen drei kleine Kästen. Die Kinder spielen nacheinander gegen jeden Kasten einen Doppelpass und bewegen sich so Schritt für Schritt durch die gesamte Station.

**MATERIAL**

Fußbälle, Langbänke, kleine Kästen





🕒 15 Minuten

# SCHLUSS

## DAS GROSSE MINI-WM-TURNIER

**Material:** Mehrere Langbänke zur Spielfeldbegrenzung, 2 kleine Fußballtore, 1 Ball, Parteibänder

### ABLAUF

Zum Abschluss der Stunde wird die Halle zum WM-Stadion. Aus Langbänken entstehen ein oder auch zwei kleine Spielfelder an dessen Enden jeweils ein Tor aufgebaut wird. Die Kinder werden in kleine Teams eingeteilt und treten in kurzen Spielrunden gegeneinander an.

Auf dem Kleinfeld haben sich Mannschaften mit drei gegen drei als besonders passend erwiesen. So entstehen viele Ballkontakte, zahlreiche Toraktionen und jedes Kind bleibt aktiv ins Spielgeschehen eingebunden.

Jetzt dürfen die Kinder alles anwenden, was sie zuvor im WM-Trainingscamp geübt haben: Dribbling, Abschirmen, Passen, Torschuss – und vor allem Teamgeist.



### Das WM-Turnier über mehrere Stunden spielen

Die Erfahrung zeigt, dass bereits die Einteilung der Teams, das Erklären des Spielmodus und mehrere Turnierspiele deutlich mehr als 15 Minuten in Anspruch nehmen können. Daher bietet es sich an, das WM-Turnier bewusst auf mehrere Kinderturnstunden aufzuteilen.

So bleibt ausreichend Zeit für intensive Spielerlebnisse, faire Wechsel, kleine Pausen und echte WM-Atmosphäre.



## ELIAS STODTKO

Elias ist ausgebildeter Sport- & Gymnastiklehrer mit Schwerpunkt Kinderturnen. Seit mehr als fünf Jahren ist Elias hauptamtlicher Sportlehrer beim TV Cannstatt 1846 e.V. und unterrichtet Eltern-Kind Turnen, Kindergarten-Gruppen (KitaFit) sowie Grundschüler verschiedener Schulen.

Kinderturnen ist seine Leidenschaft, die für ihn über den Verein hinaus geht. Privat teilt er unter dem Namen *@Kinderturnen\_move* seit Ende 2019 Aufbauideen für Kinderturnstunden auf Instagram, Facebook und Pinterest. Mit seinen Tipps und Tricks erreicht er hier bereits mehr als 13 000 Abonnenten. Als Kinderturnexperte hat er auch einen Podcast mit dem Namen „Der Kinderturn Podcast“, welcher auf allen gängigen Plattformen erscheint.

## KINDERTURNEN



Jetzt in  
den Podcast  
reinhören!



Jetzt Kinderturnen  
Move bei  
Instagram folgen!



# GESUNDE KINDER DURCH BEWEGUNG

Kinder bewegen sich zu wenig – und das wirkt sich negativ auf die körperliche, soziale, psychische und kognitive Entwicklung der Kinder aus. Deshalb sorgen wir mit unseren Projekten für vielseitige Bewegung im Alltag von Kindern.

Wir wenden uns direkt an die Bezugspersonen der Kinder – sei es in Familien, Kitas, Grundschulen, Kommunen und Turn- und Sportvereinen. Nur gemeinsam schaffen wir es, dass Kinder durch mehr Bewegung gesund aufwachsen.

[kinderturnstiftung-bw.de](http://kinderturnstiftung-bw.de)



Wir machen  
mit:





## TG Nürtingen 1859

**2016**

GRÜNDUNGSJAHR

**200**

MITGLIEDER

**10**

MITARBEITENDE  
HAUPT- UND EHRENAMT

**14**

ANGEBOTE

**12**

KOOPERATIONEN MIT BILDUNGS-  
EINRICHTUNGEN (KITAS, SCHULEN)



Unterstützt von



Wir stellen in jeder Ausgabe eine KiSS in Form unseres Quartetts dar. Am Ende unserer Serie gibt es das Quartett zum Download. Ein besonderes Highlight: Jede Karte verfügt über ein KiSS-Piktogramm, das auf einer weiteren Karte zu finden ist. Die Idee dahinter: Mit dem Quartett lernt ihr nicht nur etwas über die jeweiligen Einrichtungen, sondern könnt diese auch zum Memory spielen nutzen.

# UNSER ARBEITSALLTAG IM FSJ/BFD IN DER KiSS BEI DER TG NÜRTINGEN

**Wir heißen David Kaczmarek und Laura Steinhardt, sind 18 und 19 Jahre alt, und engagieren uns seit dem 1. September im Sportbereich – David im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und Laura im Bundesfreiwilligendienst (BFD) bei der TG Nürtingen. Dieses Jahr ist für uns beide eine unglaublich vielseitige und spannende Zeit, in der wir täglich neue Erfahrungen sammeln und hinter die Kulissen eines Sportvereins blicken dürfen.**

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit liegt in der Kindersportschule (KiSS). Dort sind wir als Übungsleitende tätig und begleiten Kinder auf ihrem sportlichen Weg. In den Stunden vermitteln wir spielerisch verschiedenste Sportarten, legen großen Wert auf Bewegung, Koordination sowie Teamgeist und unterstützen die Kinder gleichzeitig in ihrer sozialen und motorischen Entwicklung. Es macht uns besonders viel Freude zu sehen, wie die Kinder Fortschritte machen, neue Fähigkeiten entdecken und vor allem Spaß an Bewegung entwickeln.

Ergänzend dazu leiten wir mehrere Sport-AGs, bei denen der Spaß klar im Vordergrund steht. Außerdem sind wir an mehreren Vormittagen in verschiedenen Kindergärten im Einsatz, wo wir eigenständig Sportstunden planen und durchführen.

Auch Einblicke in die organisatorische Seite des Vereins gehören zu unserem Alltag: In der Geschäftsstelle unterstützen wir bei der Mitgliederverwaltung, helfen bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und packen überall dort mit an, wo gerade Hilfe benötigt wird.

Am meisten schätzen wir an unserem FSJ beziehungsweise BFD die Arbeit mit Kindern und die Möglichkeit, unsere Begeisterung für Sport in den Alltag zu integrieren. Gleichzeitig bietet uns dieses Jahr die Chance, uns persönlich weiterzuentwickeln, Verantwortung zu übernehmen und viele wertvolle Erfahrungen für unsere Zukunft zu sammeln. //



**KiSS**  
KinderSportSchule

Unterstützt von



# MACHT MIT BEIM DIESJÄHRIGEN TAG DES KINDERTURNENS!

**Der bundesweite „kinder joy of moving Tag“ des Kinderturnens hat im Schwabenland im vergangenen Jahr weite Kreise gezogen. Der STB zählte 141 Aktionstage, die von STB-Vereinen und Turngauen umgesetzt wurden. Insgesamt wurden knapp 17 000 Kinder bewegt. Bundesweit nahmen 822 Vereine an der Aktion teil und diese gaben an, in Summe 75 400 Kinder zu ihren Veranstaltungen begrüßt zu haben.**

IN ZAHLEN BEDEUTET DAS:

- 17 Prozent der bundesweiten Aktionen fanden in Württemberg statt.
- Und knapp 23 Prozent der teilnehmenden Kinder – also jedes fünfte Kind! – kam aus Württemberg
- So viele Aktionen und teilnehmende Vereine gab es bis dato nie!

## MACHT MIT BEIM DIESJÄHRIGEN TAG DES KINDERTURNENS!

Jedes Jahr sind am zweiten November-Wochenende alle Vereine, Kindergärten, Schulen oder andere Organisationen aufgerufen, ihre Türen und Tore für das Kinderturnen zu öffnen.

Seit 2017 wird als öffentlichkeitswirksamer Bestandteil des Kinderturnens der *kinder Joy of Moving Tag* des Kinderturnens deutschlandweit durchgeführt. Ziel ist es, durch vielseitige Bewegungs-Aktionen zahlrei-

che Kinder zum Mitmachen zu motivieren.

Werdet Teil der bundesweiten Aktion am zweiten Novemberwochenende und öffnet eure Turnhallen für alle Kinder, die Lust auf Bewegung haben. Alle Informationen für den Tag des Kinderturnens:

### Wann kann der Verein eine Aktion im Rahmen des Tags des Kinderturnens durchführen?

Am Wochenende vom 6. bis 8. November 2026 (+/- eine Woche) – die Anmeldung ist ab sofort wieder freigeschaltet.

### Gibt es Material für die inhaltliche Gestaltung der Aktion?

Alle teilnehmenden Vereine bekommen eine kostenlose Box voller Spiel, Spaß und kreativer Ideen geschenkt, die von der DTJ zugesendet wird. In diesem Jahr gibt es ein neues, spannendes Thema: eine *Tierische Turn-Weltreise*. Weitere Infos dazu folgen mit Anmeldestart, seid gespannt!

### Was muss der Verein tun, um einen Tag des Kinderturnens vor Ort durchzuführen?

Plant eine Veranstaltung im oben ge-

nannten Zeitraum – dies kann eine besondere Turnstunde für eure Vereinskinder sein bis hin zu einem Aktionstag oder Vereinsfest. Die Größe und Ausgestaltung des Aktionstages ist euch überlassen – alles ist möglich. Ihr meldet euren Tag des Kinderturnens über das Anmeldeformular an und erhaltet dann von der DTJ die Aktionsbox. Als letztes fehlt natürlich die Organisation eures Tages des Kinderturnens vor Ort und die Werbung mit Einladungen, Flyern und Plakaten. Es gibt für alle angemeldeten Vereine auch Textvorlagen in einem Downloadbereich, für den ihr per Mail einen Zugang zugesendet bekommt.

Wir freuen uns über bunte Mitmachangebote, volle Turnhallen und viele strahlende Kinder! //

Weitere Infos zum Tag des Kinderturnens wie hilfreiche Tipps für die Planung und Vereinsbeispiele findet ihr hier:

Ihr wollt euch direkt anmelden, dann kommt ihr hier zum Anmeldeformular:



# TURNI BEIM MASKOTTCHEN-TREFFEN AUF DEM WASEN

**Zum zweiten Mal in Folge war unser STB-Maskottchen Turni beim diesjährigen Maskottchen-Treffen auf dem Stuttgarter Frühlingsfest mit dabei. Trotz des regnerischen Wetters ließ sich Turni die Stimmung nicht trüben. Anders als geplant, wurde das Treffen deshalb nicht draußen auf dem Festgelände abgehalten. Stattdessen wurde es in das Festzelt „zum Wasenwirt“ verlegt. Dort herrschte jedoch von Anfang an beste Stimmung.**

Wie schon im vergangenen Jahr freute sich Turni darauf, viele bekannte Maskottchen-Freunde wiederzusehen und gemeinsam einen erlebnisreichen Tag zu verbringen. Nach einer großen Vorstellungsrunde von allen standen verschiedene kleine Challenges auf dem Programm.

Besonders bei der Jubelchallenge der Sport-Maskottchen konnte Turni überzeugen. Mit erstaunlicher Impulsivität begeisterte er nicht nur die anderen Maskottchen, sondern vor allem die vielen Kinder im Publikum. Diese freuten sich riesig über die Auftritte, jubelten lautstark mit und nutzten die Gelegenheit für Fan-Fotos mit ihren Lieblingsmaskottchen. Einige verteilten sogar kleine Spiele, Sticker und Autogrammkarten. Auch Turni nahm sich viel Zeit für die Kinder, posierte für Fotos und sorgte mit seiner fröhlichen Art für viele strahlende Gesichter.

## MÖCHTET AUCH IHR TURNI BEI EUREM NÄCHSTEN VEREINSFEST ODER EVENT DABEI HABEN?

Dann holt ihn euch direkt in euren Verein! Für eine Pauschale von nur 25 Euro könnt ihr das Turni-Kostüm ganz unkompliziert über die STB-Seite ausleihen und so für strahlende Kinderaugen und unvergessliche Momente sorgen!



Für Turni war schnell klar: Das Wiedersehen mit seinen Freunden und die strahlenden Kinderaugen machten den Tag erneut zu etwas ganz Besonderem. //



# #TURNENKANNJEDER – HELFEN & SICHERN

## Episode 5: Hilfestellung ohne Hände

### EINE SZENE, DIE VIELE KENNEN:

Ein Gerät, eine Übung, ein Trainer und mehrere Kinder, die auf ihre Hilfestellung warten. Die Bewegung scheint nur mit Handkontakt zu funktionieren. Doch oft ist nicht die Bewegung das Problem. Hilfestellung wird dann zur Dauerlösung, wenn das Material nicht mitdenkt.

### MINIMIEREN DURCH MATERIAL

Minimieren meint in diesem Fall nicht „leichter machen“, sondern Bewegungen so strukturieren, dass sie eigenständig lösbar werden. Die gezielte Reduktion einer Bewegung durch den Einsatz materieller Hilfestellungen kann die Kids genau da abholen, wo sie stehen und den Trainer entschieden entlasten. Ein paar typische Beispiele:

#### Rolle rückwärts

Statt dauerhaft am Rücken zu helfen, kann eine schräge Ebene genutzt werden. Die Schräge unterstützt die Rotation. Der Impuls entsteht aus der Bewegung selbst.

### Handstand

Eine Wand als Begrenzung ersetzt oft die Hüfthilfe. Die Aufgabe verschiebt sich von „hochheben“ zu „Linie stabilisieren“.

### Schwung am Reck

Niedrige Gerätehöhe oder Schlaufen ermöglichen wiederholtes Üben ohne permanentes Mitführen durch den Trainer.

### MINIZIRKEL UND MATERIELLE HILFEN ERGÄNZEN SICH WUNDERBAR

Ein gut durchdachter Aufbau ermöglicht mehrere Niveaus gleichzeitig.

#### BEISPIEL HANDSTÜTZÜBERSCHLAG:

- STATION 1** Anlaufschulung
- STATION 2** Landetraining
- STATION 3** Grundlagenschulung
- STATION 4** Abdruckübung
- STATION 5** Überschlag am Mattenberg (eventuell mit Trainerhilfe)

